Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot

Band: 168 (1895)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die bernische kantonale Alters- und Sterbekasse in Bern,

eine auf Gegenseitigkeit errichtete Lebensversiche= rungsgenossenschaft, übernimmt gegen billige Bei= träge:

a. Versicherungen auf den Todesfall;

b. Versicherungen auf den Codesfall oder das zurückgelegte 60. Altersjahr.

Die Genofsenschaft besteht zur Zeit aus 69 Sektionen in allen Landesteilen des Kantons Bern mit ca. 3200 Mitgliedern, wovon über 400 weibsliche, und einer Gesamtversicherungssumme von ca. Fr. 5,000,000. — Bestand des Vermögens auf 31. Dezember 1893 Fr. 660,435. — Aufenahmen für Summen von Fr. 100 bis Fr. 5000 vom 16. bis 55. Altersjahre. Monatliche Prämienzahlung in kleinen Beträgen, wodurch der Beitritt jedermann erleichtert wird.

Liberale Versicherungsbedingungen. Sparsame Verwaltung. Volkstümliche Ginrichtungen.

Bersicherungslustige werden auf diese einheimische Anstalt aufmerksam gemacht und zum Eintritt in dieselbe ermuntert.

Verzeichnis der Sektionen.

Bern (Stabt). Bern (Untere Stabt). Bern (Mattenhof). Bern (Linde). Bern (Länggaffe). Bern (Lorraine-Breitenrain). Bern (Hirter). Bern (Felsenau). Langnau. Burgdorf. Thun. Jollifosen. Saanen. Thurnen. Laufen. Afchi. Lauterbrunnen. Oberhofen. Krauchthal. Erlenbach. Meiringen. Word. Belp. Reichenbach. Biel. Sumiswald. Wimmis. Bolligen. Oberwangen. Tavannes. Uttigen. Köniz. Abelboden. Unterseen. Erlach. Gals. Steffisburg. Münchenbuchsee. Strättligen. Bümpliz. Lyß. Großhöchstetten. Brienz. Bönigen. Heimberg. Wilderswyl. Frutigen. Reutigen. Bleienbach. Cortebert. Delsberg. Zweisimmen. St. Jmmer. Münchenwyler. Bremgarten. Utenstorf. Oberburg. Corgemont. Büren, Huttwyl. Cormoret-Courtelary. Herzogenbuchsee. Renan. Goldswyl. Langenthal. Brienzwyler. Sonceboz. Gündlischwand. Ringgenberg.

Bu haben bei Unterzeichnetem:

Brandzeichen

mit 2, 3, 4 und mehr Buchstaben. (Buchstabe à 30 Cts.)

Bestellungen werden unter Doftnachnahme verlandt.

3. Kruker, Graveur, Wykon bei Bofingen.



Die Buchbinderei und Papierhandlung von

Chr. Aeschbacher in Worb bei Bern

empfiehlt als Specialität für Käser und Milchändler praktisch eingerichtete und extra ftark gebundene Käserkalender, Milchbücher (Hüttenbücher),

Mildlieferungsbüchlein, kleine und große, Wilchkontrollen 2c.

Wreise änßerst billig. Whage in Bern

bei Nitl. Afchbacher, Molterei und handlung in Raferei= artiteln, Schauplatgaffe Nr. 11 (früher Chr. Aeschbacher).



Specialität

in schönen

Berner Halbleinen

Stalb: und Guttückern.

Prima

Landwoll-Strickgarne.

Salblein= und Guttuchfabrik

Leuenberger & Engels

≈ Matte — Bern — Matte ×

empfehlen sich für

Lohnarbeiten, Spinnen der Wolle zu Web= oder Strumpf= garn, Anfertigung von Salblein und Guttuch. Billigfte Preise. — Reelle und schnelle Bedienung.

Preisconrant gu Dienften.

Mechanische Wollenspinnerei und -weberei

in Word bei Bern

(gegründet 1846)

übernimmt Wolle zum Spinnen für Strickgarn, 1:, 3:, 4: ober 5fach, sowie für halblein und Guttuchgarn, wie auch zur Fabritation von Salblein und Guttuch. Runftwolle wird keine gesponnen. Berkauf in Strickgarn, Halblein und Guttuch in ganz guter Qualität.

Ablage in Bern: Waisenhausplat Nr. 2 (Worbladen).

Reben Dienstag offen.

Telephon.

Telephon.

Telephon.

Firma gegründet 1857.

Telephon.

Rosschütz & Cie.

(vormals: Müller & Rooschüz).

Bahnhosplak. Bern. Saupenstrake.

Fabrik künstl. Mineralwasser, moust. Limonaden & Ingwer-Biere (alkoholsreie Temperenzbiere).

Specialgeschäft für ehte (in- und ausländische) Champagnerweine und engl. Biere.

Specialgeschäft sür (in= u. aussändische) natürl. Mineralwasser u. Questenprodukte.

Seneralagentur der Gothaer Tebensversicherungsbank s. D. in Gotha.

— Preislisten und Prospekte stehen gratis und franko zur Versügung.

Ragerhaus durch Schienengeseise mit dem Güterbahnhof Bern verbunden.

Amerik. Schweizer Zeitung.

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nordamerika.

Berbreitet in allen Staaten und Territorien der Anion, Kanada und Britisch Kolumbia. Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerfreisen und Schweizerfolonien; Berichte über kommerzielle und landwirtschaftliche Berhältnisse, nebst Netrologen dort verstorbener Landsleute 2c.

Buverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige.

Für amtliche und Privat-Bekanntmachungen, wie:

Berschollenheitserklärungen, Erbschafts= aufforderungen, Soiktalladungen (Chescheidungen), Todeserklärungen, Bormundschaftsmitteilungen, Urteilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Abwesender,



Anzeigen TE

für Exportwaren, Hotels, Fremdenpensionen, Rurorte, Bäder, Erziehungsinstitute, Auswanderungsagenturen, Speditions:, Bank: und Wechselgeschäfte, Import und Kommissionsdepot für Waren aus Amerika 2c. 📲 Ankauf von Farmen und Ländereien 👺

und sonstige amtliche oder private Mitteilungen, welche für die in Nordamerika wohnenden Schweizer bestimmt sind, ist die

Amerikanische Schweizer Zeitung

das einzige Publikationsmittel.

Abonnements und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen unsere Generalagenten Orell Füßli & Co. in Zürich, Hagenftein & Bogler in Basel, sowie unser ständiger Schweizerkorrespondent Herr Fürsprech (6 A. Glaus 9 Rentunstraße Zürich

G. A. Glaus, 9 Neptunstraße, Zürich.

Wer Berwandte in Amerika hat, sollte sich durch dieselben den von uns seit 1880 herausgegebenen ,,Amerikanischen Schweizer Kalender" kommen lassen. Derselbe enthält äußerst interessanten, belehrens den und unterhaltenden Lesestoff.

THE SWISS PUBLISHING COMPANY.

Die Schweizer Preffe in Amerika.

Mit der steten Zunahme der Auswanderung aus der Schweiz nach den Bereinigten Staaten von Nordamerika machte sich auch das Bedürfnis geltend nach einem gemeinschaftlichen Zeitungsorgane, das die Intereffen unserer Landsleute in der neuen Heimat mahr= nahm und zugleich ein Bindemittel bildete unter denselben und die Beziehungen zu dem Mutterlande aufrecht erhielt. Bon allen im Laufe der Jahre gegründeten specifisch schweizer-amerikanischen Publikationen sind alle zum Teil längst eingegangen, zum Teil von der heute im 26. Jahrgange stehenden "Amerikanischen Schweizer Zeitung" aufgekauft und mit derselben konsolidiert worden, so daß heute in den Bereinigten Staaten die "Amerikanische Schweizer Zeitung" bas einzige Organ für die beinahe eine Biertelmillion gahlenden Schweizer-Amerikaner ist. Bon einem kleinen Blättchen hat sich dieselbe im Laufe der Jahre zu einer mächtigen und einflußreichen Zeitung, die über 50,000 Lefer gahlt und in allen Staaten und Territorien ber Union, Kanada und Britisch Kolumbia verbreitet ist und auch in ber Schweiz einen großen Leferfreis hat, emporgeschwungen. Infolge ihrer zuverlässigen Berichte aus

ben Schweizerfreisen und Schweizerkolonien in den Bereinigten Staaten bietet fie fpeciell auch für Ausmanderer und Auswanderungsluftige einen wertvollen Wegweiser. Für irgend welche amtliche und Privat-Befanntmachungen, wie Berichollenheits: erklärungen, Erbichaftsaufforderungen, Aufsuchung unbekannt Abwesender, Ankauf von Farmen und sonstigen amtlichen und privaten Mitteilungen, welche für die in Nordamerifa wohnenden Schweizer bestimmt find, ift die "Amerikanische Schweizer Zeitung" das einzige Publikationsmittel. Die Zeitung wird herausgegeben von der Swiss Publishing Co., 116 Fulton Str., News Nork, U. S. A. Im gleichen Berlage erscheint alljährlich ber " Amerifanische Schweizer Ralender", ber seiner hübschen Ausstattung und seines gediegenen Inhalts megen allen Lefern aufs marmfte empfohlen werden fann. Preis 30 Cents = Fr. 1. 50. Die Swiss Publishing Co. ift in ber Schweiz vertreten durch die Berren Orell Füßli & Co. in Zurich, Saasenstein & Bogler in Basel, wie durch den herrn Fürsprech G. A. Glaus, Neptunftraße 9, Zürich, welche alle Aufträge bereitwilligft entgegennehmen werben.

116, Fulton Str., New-Port.



Bad-Hotel Schweizerhof

Baden, Kt. Aargau.

Neu renoviert durch den jehigen Besiher.

🔀 Das ganze Jahr offen. 🛌

Thermalbader für Sicht und Rheumatismus im hotel. Gleftrifche Beleuchtung - Telephon - Omnibus.

Die Krankheiten, gegen welche die Quellen von Baden vorzugsweise mit Erfolg angewandt worden, sind:

Rheumatismus. Neuralgien. Lähmungen. Leiden des Bfortaderfostem

Lähmungen. Leiden des Pfortaderfyftems. Chron. Drufengefdwilfte und Berhartungen. Sfrofel-Arantheiten Menfruationsfehler (Sterilität). Sefundäre Sphhilis. Geschwüre. Folgen von Verletzungen. Arantheiten der Luftwege.

Das Ctabliffement ift speciell mit innerem geschloffenem Hofraum für Winterturen eingerichtet, mit beständiger Bärme von 22° C. in sämtlichen Badräumen.

Es empfiehlt fich höflichft

V. C. Arni-Bok, Proprietaire.

1866

Vacuum-Malz-Präparate

1866

von Dr. G. Wander in Bern.

In allen Apotheken zu haben. Wielfach prämilert. Bn allen Apotheken zu haben. Zürich 1883: Diplom I. Ranges für vorzügliche Qualität.

1) Malz-Extraft, dem. rein. Mus feinstem speciell prapariertem Gerstenmalz dargeftellt, sehr wohlschmeckend und sehr leicht verdaulich, gegen huften, hals-, Bruft- und Lungenleiden.

2) Pepfin-Diastase-Malz-Extratt. Die lösende Wirtung des Pepfins auf Fleischfasern und die der Diastase auf Stärkemehl machen dieses Praparat zu einem wirklichen Verdauungsmittel.

3) Malz-Ertratt mit Gifen. Gin hervorragendes Medikament bei Schwächezuständen, Bleichsucht, Blutarmut 2c.

4) Malz-Extraft mit Jodeisen. Befter Erfat des Lesberthrans, bei Strofulofe ein schäthares heilmittel.

5) Malz-Ertrakt mit Chinin. Wird vorteilhaft verwendet bei reinen oder rheumatischen Rervenleiden, Ropfichmerzen, Ohren- und Zahnweh, Magenschmerzen, nach erschöpfenden Krankheiten 2c.

6) Malz-Ertratt mit Chinin-Gifen. Sehr beliebtes Stärfungs- und blutbilbendes Mittel bei nervenschwachen Frauen und Rindern, überhaupt bei schwächlichen Konstitutionen.

7) Malz-Extratt mit Kalfphosphat. Wird mit glänzendem Erfolge verwendet bei Lungenschwindsucht, Strofulose, Knochenkrankheiten 2c.

8) Malz-Ertratt mit Santonin. Bei Rinbern jeben Alters feines ficheren Effektes wegen febr geschäht.

9) Malz-Extrakt mit Leberthran. Wird bei skrofulösen Kindern verwendet, um bei denselben eine nachhaltige Kräftigung ber Konstitution zu bewirken.

10) Malz-Ertrakt gegen Reuchhusten. Gin neues, durch zahlreiche Bersuche erprobtes, fast immer sicheres Mittel. Dr. Wanders Malzuder und Malz-Bonbons. Rühmlichst bekannt, noch von keiner Imitation erreicht.

Remontoiruhr mit selbstleuchtendem Zifferblatt,

durch welches man die Beit in ber größten Finfternis fieht (gleich einem ichonen Mondschein).

Sehr elegant und solid. Größe 18 und 20 Linien.

Mit Nickelschale, Cuvette Nickel, gutes Cylinderwerk Franken 12.50

" Stahlschale, " " " " " " " 16. — " 16. — " 16. — " 16. — " 25. — " 25. — " 25. — " 25. — " 35. — " 35. — " " Soldschale, 18 Karat, Cuvette Gold, sehr gutes Ankerwerk . " 35. — " 150. —

Damen-Remontoiruhr, sehr elegant und gut, mit Silberschale Fr. 22. —, mit Goldschale Fr. 50. —.

5 elbsteuchtende Zendule, mit großem leuchtendem Zifferblatt, die ganze Nacht schön leuchtend.

Sehr gutes Werk, schön geschnitzter Rahmen; Höhe 35 Centimeter . . . Franken 20. —

Beder Artifel ift mit Garantiefdein begleitet. — Sendung gegen Nachnahme.

* P. A. Joannot, Uhrenfabrik, 5 rue des Alpes, Genf.

Fabrikant von Bett-, in Stephecken in Seide, Bolle und U Baumwolltoff.

Burgdorfer Möbelhalle

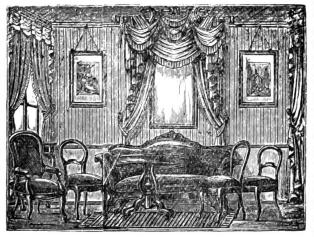
Schreinerwerkstätte. Große Ausstellung neuer Möbel.

Eigene Tapegierer- und

von Earl Müller, Zaöbelfabrikant, Kirchbühl.

Fortwährend große Auswahl in aufgerüsteten Betten, von Fr. 85. — an bis zum feinsten Bett. Canapés, Schlasdivans, mit und ohne Betteinrichtung; Sophas von Fr. 40. — an; Fauteuils und Polsterstühle jeder Art u. Façon. Romplete Ameublements und stilgerechte Ausstatungen; zerlegbare Arantenstühle, mit und ohne Nachtstuhleinrichtung; Arantenbetten mit Nachtstuhleinrichtung; Chaises longues, Fantaisie: u. Alavierstühle, zerlegbare Stühle, Kohrzund Bretterstühle in jeder Art und Façon; Schreibtische, Bufsets, Spiegelschränke, Sekretärs,

Chissonnières, Schränse, Kommoden, Waschkommoden; Baschtische, mit und ohne Marmoraufsak; runde, ovale und gevierte Tische, Überleg: und Auszugtische, Spiegelstische, Nachttische. Spiegel in seinen Krystallgläsern, vom



fleinsten, einfachsten bis zum gro-Ben Salonspiegel von 2 m Sobe, mit feinverzierten Goldrahmen und verschiedenen Solzarten ein sehr großes Lager. Stoffbor= hange in neueften Schnittmuftern, in gefticter Mouffeline, englisch Tull, in neueften Deffing. Galerien und Solgftangen in neuesten Faconen. Ausfertigen u. Aufmachen wird schnell und prompt besorgt. Bettjedern und Flaum, gedorrt und staubfrei, in feiner Ware. Bettwolldeden und Bettübermurfe, in weiß, rot und andern verschiebenen Farben. Bettvorlagen und Salonteppice in neueften Deffins und Farben. Möblierung ganger

Sotels und Privathäuser. Aussteuern werden besonders berücksichtigt und schnell besorgt. Solide Ware. Möglichst billige Preise zugesichert. Zeichnungen und Preis-Courants gratis.



Shukmarke.

Die Studer'sche Apotheke in Bern,

Spitalgasse 57, gegenüber dem Bahnhof und der heiliggeistkirche,

empfiehlt beftens:

Meerrettigiprup und Brufttropfen gegen Husten; Migrane-Elizir (einziges wirksames Mittel gegen alle Kopfschmerzen); Goldmelissenspiritus gegen Ohnmachten, Schwindel, Herz- und Magenkrämpfe 2c.; Choleratropfen gegen Leibschmerzen und Durchfall; Lebenselizir und Magen-elizir; ausgezeichnetes Roß-, Bieh- und Masthulber; bestes Bremenöl 2c.